



NECKARSULM

STADT VOLLER LEBEN

KAMMER **MUSIKTAGE***e*

1. - 7.2.2026

Mit den besten Solisten der Welt.



Konzerte



1.2.
18 Uhr

POETICA

Zwischen Poesie, Puls und Tiefe



3.2.
18.30 Uhr

KLAGE & LEIDENSCHAFT

Klangfarben, Rhythmus, Ausdruckskraft



4.2.
18.30 Uhr

LYRIK & LIEBE

Romantik trifft jazzige Klangwelt



6.2.
18.30 Uhr

STURM & DRANG

Dialog, Eleganz und Spielfreude



7.2.
18.30 Uhr

SCHWANENGESANG

Dramatik, Volksnähe, lyrische Weite



Poetica

Die Fantasiestücke von Robert Schumann eröffnen die Neckarsulmer Kammermusiktage mit weichem Ton, leichtem Puls und feurigem Ausklang. Die drei Romanzen vertiefen diese Stimmung mit schlichtem, innigem Charakter und ruhigem Atem. Nach der Pause erzählen die sogenannten „Märchenbilder“ in vier kontrastreichen Sätzen von lebhaften Szenen bis zu stiller Melancholie. Mit der Dichterliebe von Heinrich Heine schließt der Abend ein Liedzyklus voller poetischer Stimmungen, feiner Farben und emotionaler Zwischentöne.

Alle Stücke von Robert Schumann (1810 - 1856)

FANTASIESTÜCKE OP. 73

Zart und mit Ausdruck • Lebhaft leicht • Rasch und mit Feuer

ROMANZEN OP. 94

Nicht schnell • Einfach, innig • Nicht schnell

FÜNF STÜCKE IM VOLKSTON FÜR VIOLONCELLO UND KLAVIER, OP. 102

Mit Humor • Langsam • Nicht schnell, mit viel Ton zu spielen •
Nicht zu rasch • Stark und markiert

-- PAUSE --

MÄRCHENBILDER OP. 113

Nicht schnell • Lebhaft • Rasch • Langsam, mit melancholischem Ausdruck

DICHTERLIEBE OP. 48

Zyklus von 16 romantischen Kunstliedern nach Gedichten von Heinrich Heine

Ausführende: Claudio Bohórquez, Péter Nagy

1.2.
18 Uhr

Ort: Städtische Musikschule Neckarsulm
Tickets: 20 EUR und Ermäßigungen, (zzgl. Gebühren)



Klage & Leidenschaft

Der Abend spannt einen Bogen von der eleganten, gesanglichen Linienführung bei Josef Mysliveček über Osvaldo Golijovs schwebende, fast meditative Klangwelt bis hin zu kraftvoller Rhythmik im Scherzo von Thomas Friberg. Krzysztof Pendereckis Klarinettenquartett bringt Spannung und scharfe Kontraste ins Programm.

Nach der Pause mündet alles in Johannes Brahms' Klavierquintett: dicht, leidenschaftlich und zugleich von großer lyrischer Ruhe geprägt.

Josef Mysliveček (1737 - 1781)
**TRIO FÜR VIOLINE, VIOLONCELLO
UND KONTRABASS**
Allegro • Andante grazioso • Presto

Osvaldo Golijov (* 1960)
**MARIEL FÜR CELLO UND MARIMBA
(1999/2008)**

Thomas Friberg (* 1962)
**SCHERZO FÜR MARIMBA UND
KONTRABASS**

Krzysztof Penderecki (1933 - 2020)
KLARINETTENQUARTETT
Notturmo. Adagio • Scherzo. Vivacissimo • Serenade. Tempo di Valse • Abschied. Larghetto

-- PAUSE --

Johannes Brahms (1833 - 1897)
KLAVIERQUINTETT OP. 34
Allegro non troppo • Andante, un poco Adagio • Scherzo. Allegro • Finale. Poco sostenuto • Allegro non troppo • Presto, non troppo

Ausführende: Daishin Kashimoto, Oscar Bohórquez, Gareth Lubbe, Claudio Bohórquez, Nabil Shehata, Ria Ideta, Paul Meyer, Éric Le Sage

3.2.
18.30 Uhr

Ort: Städtische Musikschule Neckarsulm
Tickets: 20 EUR und Ermäßigungen, (zzgl. Gebühren)

Lyrik & Liebe

Robert Fuchs' Klarinettenquintett beginnt mit lyrischer Geschmeidigkeit und besticht mit geschlossener Form. In Gershwins Suite aus „Porgy and Bess“ öffnet sich der Klangraum zu jazznahen Rhythmen, synkopierter Energie und weit gespannten Melodiebögen. Nach der Pause verdichtet Robert Schumanns Klavierquintett die musikalische Sprache zu leidenschaftlicher Dramatik und innigem, kammermusikalischem Austausch.

Robert Fuchs (1847 - 1927)

KLARINETTENQUINTETT OP. 102

Allegro molto moderato • Allegro scherzando •
Andante sostenuto • Allegretto grazioso

George Gershwin (1898 - 1937)

SUITE AUS PORGY AND BESS

-- PAUSE --

Robert Schumann (1810 - 1856)

KLAVIERQUINTETT OP. 44

Allegro brillante • In Modo d'una Marcia. Un poco largamente •
Scherzo. Molto vivace • Allegro ma non troppo

Ausführende: Daishin Kashimoto, Oscar Bohórquez, Gareth Lubbe, Claudio Bohórquez, Nabil Shehata, Ria Ideta, Paul Meyer, Éric Le Sage

4.2.
18.30 Uhr

Ort: Städtische Musikschule Neckarsulm

Tickets: 20 EUR und Ermäßigungen, (zzgl. Gebühren)

Sturm & Drang

Alessandro Rolla eröffnet mit einem Duett voller kantabler Linien und feiner Abstimmung zwischen Violine und Violoncello, geprägt von klassischer Eleganz und tänzerischer Leichtigkeit. Rossinis Duett für Violoncello und Kontrabass bringt überraschende Beweglichkeit in die tiefen Register, mit spielerischem Witz und opernhafter Geste. Mozarts Duo führt die Stimmen in ein feinsinniges Gleichgewicht, geprägt von Klarheit, formaler Schönheit und lebendigem Wechselspiel. Schuberts „Quartettsatz“ beschließt den Abend mit eruptiver Energie und nervöser Unruhe.

Alessandro Rolla (1757 - 1841)

DUETT FÜR VIOLINE UND VIOLONCELLO B-DUR

Allegro • Andantino • Polonese

Gioacchino Rossini (1792 - 1868)

DUETT FÜR VIOLONCELLO UND KONTRABASS

Allegro • Andante molto • Allegro

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1792)

DUO FÜR VIOLINE UND VIOLA NR. 1, KV 423

Allegro • Adagio • Rondeau. Allegro

Franz Schubert (1797 - 1828)

QUARTETTSATZ C-MOLL, D. 703

Allegro assai • Andante

Ausführende: Daishin Kashimoto, Oscar Bohórquez, Gareth Lubbe, Claudio Bohórquez, Nabil Shehata

6.2.
18.30 Uhr

Ort: Deutsches Zweirad- und NSU-Museum Neckarsulm
Tickets: 15 EUR und Ermäßigungen, (zzgl. Gebühren)





Schwanengesang

Kodálys Serenade eröffnet das Konzert mit erdigen, folkloristisch geprägten Motiven und rhythmischer Vitalität. De Fallas „Suite populaire espagnole“ in der Bearbeitung von Tobias Kassung entfaltet klare, gitarrennahe Texturen, tänzerische Akzente und mediterrane Wärme. Nach der Pause spannt Schuberts großes C-Dur-Quintett einen weiten Bogen zwischen existenzieller Innigkeit und strahlender Gelassenheit.

Zoltan Kodály (1882 - 1967)

SERENADE FÜR STREICHTRIO

Allegramente: Sostenuto ma non troppo • Lento ma non troppo • Vivo

Manuel de Falla (1876 - 1946)

SUITE POPULAIRE ESPAGNOLE

BEARBEITUNG: TOBIAS KASSUNG

El pano moruno • Nana (Wiegenlied) • Canción • Polo • Asturiana • Jota

-- PAUSE --

Franz Schubert (1797 - 1828)

STREICHQUINTETT C-DUR, D. 956

Allegro ma non troppo • Adagio • Scherzo: Presto,
Trio: Andante sostenuto • Allegretto

Ausführende: Daishin Kashimoto, Oscar Bohórquez, Gareth Lubbe, Claudio Bohórquez, Nabil Shehata, Ria Ideta

7.2.
18.30 Uhr

Ort: Städtische Musikschule Neckarsulm
Tickets: 20 EUR und Ermäßigungen, (zzgl. Gebühren)

Künstlerin und Künstler



CLAUDIO BOHÓRQUEZ | VIOLONCELLO



Der in Deutschland geborene Cellist peruanischer Abstammung zählt zu den gefragtesten Interpreten seines Instruments. Er nahm schon früh an internationalen Wettbewerben teil und wurde als Gastprofessor an die Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin berufen. In Neckarsulm hat er die künstlerische Leitung inne und führt das Solistenensemble an.

RIA IDETA | MARIMBA

Mit ihrem Instrument ist sie eine weltweit tätige Solistin und ist sowohl in Japan als auch Europa heimisch. Sie gibt zahlreiche Konzerte in Europa und arbeitet mit großen Orchestern zusammen. Neben dem Arrangieren von Musik aus Klassik, Film und Pop führt Ria Ideta auch gerne neue Kompositionen und Auftragswerke auf.



NABIL SHEHATA | KONTRABASS



Er gewann zahlreiche Preise, darunter den prestigeträchtigen ARD-Musikwettbewerb in München. Vier Jahre lang war er Solobassist bei den Berliner Philharmonikern. Zurzeit ist er Professor für Kontrabass und Kammermusik an der Barenboim-Said Akademie und künstlerischer Leiter des Barenboim-Said Academy Orchesters.

PAUL MEYER | KLARINETTE, DIRIGENT

Er zählt zu den besten Klarinettenisten weltweit und konzertiert regelmäßig mit den großen Orchestern in Europa, den USA, in Fernost und Australien. In den letzten Jahren hat er sich verstärkt einen Namen als Dirigent gemacht und ist Chefdirigent des Kurpfälzischen Kammerorchesters Mannheim.





GARETH LUBBE | VIOLA



Geboren in Südafrika, begann seine musikalische Ausbildung im Alter von vier Jahren an Klavier und Violine. Noch als Kind hatte er 1994 in Pretoria die Gelegenheit, bei der Amtseinführung von Nelson Mandela aufzutreten. Anschließend ging er nach Deutschland, für sein weiterführendes Studium. Als ehemaliger Solobratschist des Gewandhausorchesters Leipzig unter Riccardo Chailly ist er heute Professor für Viola an der Folkwang Universität der Künste in Essen und verbindet seine Lehrarbeit mit internationalen Konzertauftritten.

OSCAR RUBEN BOHÓRQUEZ | VIOLINE

Der in Philadelphia am Curtis Institute ausgebildete deutsche Violinist lateinamerikanischer Abstammung fasziniert durch leidenschaftliche Virtuosität. The STRAD lobt sein Spiel als „breathhtakingly fiery, extrovert and thrillingly detailed“. Als Solist u.a. mit dem London Philharmonic Orchestra begeistert er internationales Publikum auf bedeutenden Konzerthäusern weltweit.



DAISHIN KASHIMOTO | VIOLINE



Das Geigenspiel begeisterte ihn schon mit 3 Jahren. Er vollendete seine künstlerische Ausbildung u.a. an der Juilliard School in New York. Zahlreiche erste Preise bei internationalen Wettbewerben bestätigen sein Können. Seit 2009 ist Daishin Kashimoto Erster Konzertmeister der Berliner Philharmoniker.

ÉRIC LE SAGE | KLAVIER

Der renommierte französische Pianist hat sich besonders auf Kammermusik und das Werk von Robert Schumann spezialisiert. Er tritt regelmäßig in bedeutenden Konzerthäusern weltweit auf und hat mehrere hochgelobte Aufnahmen veröffentlicht.



Rhapsody in school

KÜNSTLER HAUTNAH
ZU BESUCH IN NECKARSULMER SCHULEN UND KITAS

Die Internationalen Solisten der Kammermusiktage Neckarsulm besuchen junge Menschen in Kindertagesstätten und Schulen. Sie spielen ihnen Stücke aus ihrem Repertoire vor, erzählen aus ihrem Alltag und beantworten Fragen.

Das Besondere an den bemerkenswerten Musikstunden sind die Begegnungen zwischen den Kindern und den Künstlern. Durch den unmittelbaren Kontakt bietet sich den Kindern die Gelegenheit den Menschen hinter der öffentlichen Person kennenzulernen.

Dadurch erfahren sie von dem inneren Motor und der Leidenschaft, die den Solisten antreiben und mit der er seinem Beruf nachgeht. Gleichzeitig kommen die Künstler ihrem Anliegen nach, in jungen Menschen Neugier und Freude an klassischer Musik zu wecken.



Weil wir Musik lieben

HAUPTVERANSTALTUNGSORT FÜR
DIE KAMMERMUSIKTAGE NECKARSULM 2026



STÄDTISCHE
MUSIKSCHULE
NECKARSULM

In der Städtischen Musikschule Neckarsulm sind **alle willkommen** – ganz gleich welchen Alters, ob mit oder ohne Vorkenntnisse. Offenheit für alle, Barrierefreiheit und ein wertschätzender Umgang miteinander stehen bei uns an erster Stelle. Musik verbindet, stärkt das Selbstvertrauen und lässt neue soziale Kontakte entstehen – genau das möchten wir in unserer Musikschule ermöglichen.

Als Mitglied im Verband Deutscher Musikschulen begleiten wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf ihrem musikalischen Weg, fördern Kreativität, Ausdruck und gemeinsames Musizieren. Wir geben Raum, Neues auszuprobieren, musikalische Traditionen zu entdecken und miteinander zu wachsen. So leisten wir einen wichtigen Beitrag für ein lebendiges Miteinander in Neckarsulm und der Region.

Wir möchten Sie für Musik begeistern!

Deshalb laden wir Sie herzlich ein, uns zu besuchen.

Alle Infos unter: www.musikschule-neckarsulm.de



JANUAR 2026

11.1. | NEUJAHRSKONZERT

Unser Jugend-Sinfonieorchester lädt zum musikalisch schwungvollen Start ins neue Jahr.

15.1. | KLEINE ABENDMUSIK

Musik am frühen Abend, vorgetragen von unseren Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften.

24.1. | SCHNUPPERTAG

Alle unsere Instrumente warten darauf entdeckt zu werden. Unsere Lehrkräfte bieten fachkundige Anleitung.

26.1. | SINGEN FÜR ALLE

Wir singen nach Lust und Laune und mit viel Freude, auch ohne Vorkenntnisse.

FEBRUAR 2026

31.1./1.2. | JUGEND MUSIZIERT

63. Wettbewerb des Deutschen Musikrats mit öffentlichen Vorspielen. Für Schülerinnen und Schüler der Region Heilbronn.

12.2. | KLEINE ABENDMUSIK

Musik am frühen Abend, vorgetragen von unseren Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften.

25.2. | PREISTRÄGERKONZERT JUGEND MUSIZIERT

Konzert mit Ehrung der Preisträger des Wettbewerbs aus unserer Musikschule.

28.2. | JSO IN OBERSULM

Das Jugend-Sinfonieorchester der Musikschule konzertiert.





TICKETS

Tickets erhalten Sie unter:

www.reservix.de

und an allen ReserviX-Vorverkaufsstellen.

Auch bei: Buchhandlung Chardon,
Marktstraße 10, 74172 Neckarsulm

Mehr Informationen unter:
www.hierspielt diemusik.info



EINE INITIATIVE VON:



PAUSENBEWIRTUNG DURCH:



IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Neckarsulm
Kultur- und Sportamt
Sonnengasse 9, 74172 Neckarsulm
Telefon: 07132 - 35 1501

E-Mail: kulturamt@neckarsulm.de
Internet: www.hierspielt diemusik.info

Redaktion: Stadt Neckarsulm

Gestaltung: Antje Kunzmann (www.yuci.de)

Stand: Dezember 2025, Änderungen vorbehalten.

Für bessere Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d). Die Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.